

strüchern gewonnene Frucht Dadapkaffee genannt wird. Endlich gibt es auf Java noch eine dritte Art, und zwar eine vorzügliche, nämlich den Zaunkaffee, welcher neben den Hecken und Gestrüchern der die Dörfer umgebenden Gebüsche wächst. Der Anblick der Kaffeepflanzen ertheilt den glücklichen Gefilden der gemässigten Zone einen ungemein reizenden Anblick. Im Anfang des Jahres erscheinen die Bäumchen von 8—10 Fuss Höhe im dunklen Grün, überragt von den hellen Dadapbäumen und ihren rothen Blüten. Bald darauf erscheinen die schneeweissen Blüten des Kaffeestrauches, wodurch die Flächen viel Aehnlichkeit mit einem Schneefeld erhalten. An die Stelle der weissen Blüten tritt bald die kirschrothe Frucht, deren etwa eine Linie dickes Fleisch, welches die beiden Bohnen umhüllt, sehr wohlschmeckend und aromatisch ist. Zu dieser Zeit schleicht ein marderähnliches Raubthier, der Mussang (*Paradoxurus Musanga*) durch die Kaffeepflanzen, und richtet viel Schaden an der Frucht an. Das Thier verdaut aber nur die fleischige Frucht des Kaffee, während die Kerne unversehrt mit den Excrementen abgehen. Die Javanen, welche diesen in nicht geringer Menge gesammelten Kaffee noch benutzen, versichern, dass er von ganz vorzüglicher Qualität sei.

Inserat.

Die Samenbau-Anstalt

von

Gebrüder Dippe,

Kunst- und Handels-Gärtner in Quedlinburg

(Provinz Sachsen)

empfiehlt sich zu geneigter Abnahme aller gangbaren Sorten Gemüse-, Oekonomie-, Gras- und Blumen-Sämereien mit dem Bemerkens, dass sie dieselben sämmtlich, mit Ausnahme der südländischen, im ausgedehntesten Umfange, mit grösster Sorgfalt und Accuratesse selbst anbauet, so dass für Echtheit und Keimfähigkeit die vollständigste Garantie geleistet werden kann.

Die Anzucht der Blumen-Sämereien bildet einen Hauptzweig ihres Wirkens (es wird dazu ein Flächenraum von über 20 Magdeb. Morgen verwendet), und sind besonders ihre Asten in allen Sorten, deren Culturen in diesem Jahre einen Flächenraum von über 3 Morgen umfassten, und deren Flor allgemeine Bewunderung erregte, indem dieselben hinsichtlich des Gefällseins der Blumen, der Reinheit in Sorten und der Echtheit im Bau nichts mehr zu wünschen übrig liessen; so wie ferner ihre extra ins Gefällte fallenden Levkojen, allerbeste Quedlinburger, in allen Gattungen und Farben, die von den allerbesten Erfurter Levkojen nicht übertroffen werden, allen Blumenfreunden mit Recht zu empfehlen.

Gleichzeitig erlaubt sich dieselbe, die Herren Zuckerfabrikanten auf ihren selbstcultivirten echten weissen Zuckerrübensamen bester Qualität aufmerksam zu machen.

Die En gros-Cataloge für Wiederverkäufer erscheinen im November, die Detail-Verzeichnisse im December jeden Jahres, und werden auf Verlangen franco und gratis übersendet.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Inserat. 396